

FÖRDERUNG NACH
BAFÖG UND AFBG
MÖGLICH!

Fachschule für Sozialwesen

Zweijähriges Berufskolleg Ausbildung zum/zur Jugend- und Heimerzieher/in

Jugend- und Heimerzieher/in - das ist ein abwechslungsreicher und anspruchsvoller Beruf. Sie übernehmen verantwortungsvoll die Begleitung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Der Beruf bietet Ihnen die besten Chancen auf einen Arbeitsplatz mit weiteren Berufsperspektiven. Sie unterstützen und fördern junge Menschen, sich zu individuellen und sozialen Persönlichkeiten zu entwickeln.

Unsere Fachschule für Jugend- und Heimerzieher bildet Sie aus für die eigenverantwortliche, engagierte und kompetente pädagogische Arbeit insbesondere in/im

- Einrichtungen der Tagesbetreuung, wie zum Beispiel in Ganztageschulen
- Einrichtungen der Jugendhilfe, etwa in Tagesgruppen nach §32 KJHG, in Kinder- und Jugendheimen und Wohngruppen oder in heilpädagogischen Wohngruppen
- sonderpädagogischen Arbeitsfeldern wie beispielsweise in Schulen und Wohnheimen für behinderte Menschen
- Gesundheitswesen wie Rehabilitationseinrichtungen
- der offenen Jugendarbeit

Mit der Ausbildung, die unsere Fachschule anbietet, sind Sie gut auf alle Tätigkeiten als Jugend- und Heimerzieher/in vorbereitet. Dazu erwarten wir von Ihnen Offenheit, Einfühlungsvermögen, Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Inhalte der Ausbildung

Die schulischen Unterrichtsinhalte unterstützen Sie in der Entwicklung Ihrer Kompetenzen. Sie erwerben:

- Fachliche Kompetenzen, wie etwa Grundlagen in Pädagogik, Psychologie, Recht und Medienpädagogik, Planung und Durchführung von musikalisch-künstlerischen Projekten
- Soziale Kompetenzen, wie zum Beispiel den Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die einen besonderen Förderbedarf haben, motivieren können, Unterstützung bei Problem- und Konfliktsituationen
- Persönliche Kompetenzen, wie beispielsweise das professionelle Einnehmen der Erzieherrolle, Einfühlungs- und Reflexionsfähigkeit, Umgang mit Belastungssituationen.

Sie können Ihrem Interesse entsprechende Schwerpunkte auswählen:

- Theaterpädagogik
- Arbeit mit Schulkindern
- Konfliktmanagement
- Ernährung - Kochen mit Kindern und Jugendlichen
- Kommunikationsworkshop
- Naturpädagogik
- Erlebnispädagogik

Während der Ausbildung sammeln Sie vielfältige praktische Erfahrungen. Die Blockpraktika von insgesamt zehn Wochen und zusätzliche Teampraktika können in verschiedenen Arbeitsfeldern stattfinden. In dieser Zeit werden Sie intensiv von den Lehrkräften begleitet.

78126 Königsfeld
im Schwarzwald
Tel: 07725 9381-70

ZINZENDORF
SCHULEN
Der individuelle Weg zum Ziel



Staatlich anerkannte
Schulen mit Internat
Kirchliche Trägerschaft
der Herrnhuter
Brüdergemeine

Mehr als Schule!

Die Zinzendorfschulen bieten

- einen Ort für persönliche Entwicklung durch Reflexion von Erfahrungen
- individuelle Begleitung und fachliche Unterstützung durch engagierte Lehrer
- Lernen in überschaubaren Gruppengrößen in ansprechender Umgebung
- gemeinsame Feste, Veranstaltungen und Studienfahrten, bei denen Gemeinschaft erlebt und gelebt wird
- Raum für die Auseinandersetzung mit Religion und Glaubensfragen

Ausbildungsweg

Die schulische Vollzeitausbildung mit integrierten Praktika dauert zwei Jahre. An die Abschlussprüfung schließt sich ein einjähriges Berufspraktikum an. Nach bestandemem Kolloquium wird die staatliche Anerkennung als „Erzieher/in, Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung“ erteilt.

Durch Zusatzunterricht und Zusatzprüfungen in Mathematik, Deutsch und Englisch kann die Fachhochschulreife erlangt werden, die zum Studium an sämtlichen Fachhochschulen berechtigt.

Durch die Kooperation mit der Katholischen Hochschule Freiburg ist im Anschluss an die erfolgreiche schulische Ausbildung an den Zinzendorfschulen dort ein verkürztes Studium des Bachelorstudiengangs „Pädagogik“ möglich.

Aufnahmevoraussetzungen

- Nachweis eines mittleren Schulabschlusses oder eines als gleichwertig anerkannten Bildungsstands **sowie**
 - eine mindestens einjährige (geeignete) angeleitete praktische Tätigkeit in Einrichtungen und Diensten des Sozial- und Gesundheitswesens (Praktikum, FSJ, BuFDi oder Ähnliches) **oder**
 - eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung **oder**
 - ein erfolgreich abgeschlossenes Berufskolleg für Sozialpädagogik
- Bewerber mit Abitur oder Fachhochschulreife können mit einem sechswöchigen Praktikum einsteigen
- ausreichende deutsche Sprachkenntnisse

Unterrichtsmaterial und Verpflegung

Schulbücher werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Mittagsverpflegung einschließlich diätischer Versorgung ist möglich.

Förderung nach BAföG und AFBG möglich

Beim Besuch der Fachschule für Sozialwesen besteht die Wahlmöglichkeit zwischen den Fördermöglichkeiten durch BAföG oder AFBG.

Für das **BAföG** (Bundesausbildungsförderungsgesetz) müssen die persönlichen Voraussetzungen individuell mit dem zuständigen Amt für Ausbildungsförderung abgeklärt werden.

Durch **AFBG** (Aufstiegs-BAföG) werden seit dem 1. August 2016 der Schulbeitrag und Prüfungsentgelte sowie Unterhaltsbedarf gefördert. Mit dem neuen Gesetz ergeben sich im Vergleich zu BAföG beste Chancen, da das AFBG elternunabhängig und teilweise einkommensunabhängig ermittelt wird.

Bitte informieren Sie sich unter www.bafög.de oder www.aufstiegs-bafög.de oder bei Ihrem zuständigen Landratsamt.

Bewerbung

Ausbildungsbeginn ist jeweils zum Anfang des Schuljahres in Baden-Württemberg nach den Sommerferien.

Die Bewerbung ist jederzeit möglich – wir empfehlen eine möglichst frühzeitige schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, zwei Lichtbildern, beglaubigter Zeugniskopie des mittleren Bildungsabschlusses und/ oder des letzten Bildungsgangs, ärztlichem Attest als Nachweis der gesundheitlichen Eignung und erweitertem polizeilichen Führungszeugnis an

Berufliche Zinzendorfschulen
Frau Schmidt
Mönchweilerstraße 5
78126 Königsfeld
Tel.: 07725 9381-73